

Weiterbildung für die Arbeit mit Flüchtlingen: Migrationsmanagement

21.06.2017 Lüneburg. Aus vielen Krisenregionen der Welt flüchten Menschen auch nach Deutschland. Ihre Unterbringung und Integration stellen Gesellschaft und Politik vor große Herausforderungen. Auch der Bedarf an qualifizierten Sozialarbeitern und -pädagogen sowie engagierten Menschen aus anderen Berufsgruppen mit Expertise im Bereich von Migration und Integration ist weiterhin hoch. Die Professional School der Leuphana Universität Lüneburg bietet ab Oktober 2017 bereits zum vierten Mal das berufsbegleitende Zertifikatsstudium Migrationsmanagement an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

In der sechsmonatigen Weiterbildung lernen die Studierenden die rechtlichen und interkulturellen Rahmenbedingungen des Migrations- und Flüchtlingswesens kennen und erwerben praxisnahes Fachwissen. Sie befassen sich unter anderem mit Integrationskonzepten und -strategien sowie dem Projekt-, Netzwerk- und Konfliktmanagement. Das Studienangebot richtet sich an Personen mit einem Hochschulabschluss im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik. Für Akademiker aus anderen Bereichen ist der Einstieg bei Belegung eines Vorkurses möglich. Die Studiengebühren belaufen sich auf 1.500 Euro zzgl. der Semesterbeiträge. Die Kosten können steuerlich geltend gemacht werden.

Bewerbungen für den Studienstart im Oktober sind bis zum 31. Juli möglich. Studieninteressierte können ein persönliches Beratungsgespräch mit der Studiengangskoordinatorin Ksenija Vozmiller (ksenija.vozmiller@leuphana.de, Fon 04131.677-7824) vereinbaren oder den Studiengang am Infotag der Professional School am Samstag, 1 Juli 2017, oder während einer Online-Infoveranstaltung am 4. Juli 2017 näher kennenlernen. Alle Informationen zum Zertifikatsstudium finden Interessierte auch im Internet: www.leuphana.de/ze-migrationsmanagement

Datum: 21.06.2017

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Studium,
ProfSchool_Meldungen